Praxisnahe Berufsorientierung: U15 baut Sitzlounge am Spielfeldrand

2. Mai 2026



Auf dem Sportgelände des Ludwigshafener SC wurde in den vergangenen Tagen eifrig gehämmert, gebohrt und gesägt: Die U15-Mannschaft setzte im Rahmen einer Berufsorientierungswerkstatt (BO-Werkstatt) ein handwerkliches Projekt um und errichtete ein Sitzelement direkt am Spielfeldrand. Initiiert wurde das Projekt von der Organisation Anpfiff ins Leben, fachlich begleitet von einem Team der WERKstattSCHULE Heidelberg und unterstützt durch das Unternehmen Alpensped.

Ziel der BO-Werkstatt ist es, Jugendlichen frühzeitig

praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen. „Berufsorientierung ist für viele Jugendliche zunächst ein sehr abstraktes Thema. Deshalb ist es uns wichtig, konkrete Erfahrungen zu schaffen, bei denen sie sich ausprobieren und eigene Stärken entdecken können“, erklärt Corinna Glogger, Koordinatorin für Beruf bei Anpfiff ins Leben.

Über drei Tage hinweg arbeiteten die Nachwuchsspieler intensiv an ihrem Projekt. Sie sägten, schliffen, meißelten und verarbeiteten Holz sowie Sandstein, bevor sie schließlich Beton anrührten. Schritt für Schritt entstand so eine funktionale Sitzlounge, die zum Verweilen einlädt. Auch kreativ konnten sich die Jugendlichen einbringen: Mit bunten Motiven verewigten sie das 25-jährige Bestehen von Anpfiff ins Leben in den fertigen Sitzbänken.

Neben praktischen Fertigkeiten vermittelte das Projekt auch wichtige Grundlagen handwerklicher Berufe. Die betreuenden Fachkräfte zeigten nicht nur den sicheren Umgang mit Werkzeugen, sondern verdeutlichten auch, wie viel Planung und Konzeptionsarbeit hinter einem Bauvorhaben steckt.

Corinna Glogger zeigte sich beeindruckt von der Entwicklung der Teilnehmer: „Viele hatten zu Beginn noch nie mit Werkzeugen gearbeitet. Umso schöner ist es zu sehen, wie selbstverständlich sie diese inzwischen einsetzen und sich gegenseitig unterstützen.“

Die BO-Werkstatt bietet den Jugendlichen nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Trainingsalltag, sondern auch wertvolle Impulse für ihre berufliche Zukunft. Einige Teilnehmer entdeckten dabei bereits ihr Interesse und Talent für handwerkliche Tätigkeiten – ein erster Schritt auf dem Weg in die Arbeitswelt.

Sichtungstraining Jahrgänge 2012/13 für die kommende Saison

2. Mai 2026



Am Montag, 02.02.2026 findet ein Sichtungstraining für die Jahrgänge 2012/2013 statt. Bei Interesse bitte ein E-Mail an Nico Laudenbach n.laudenbach@ail-ev.de senden oder über die Homepage unter https://lsc1925.de/Spieleranfrage anfragen.

U15 punktet dreifach gegen

den TSV Schott Mainz

2. Mai 2026



Nach dem die U15 des LSC nur einen glücklichen Punkt aus Gonsenheim mitnehmen konnte, reichte es an diesem Wochenende für drei Zähler gegen die U15 der Karlsbader Straße in Mainz!

Von Anfang an war es ein sehr intensives Spiel und nach neun Minuten ging Schott Mainz mit 0:1 in Führung. Noch in der Halbzeit glich der LSC, nach einem langen Ball, aus.

Selbige Intensität gaben sich beide Mannschaften auch in der zweiten Halbzeit, sodass um jedes Stück Feld gefightet wurde. Auch wenn Schott Mainz zu immer mehr Spielanteilen kam, waren es wieder die Jungs vom LSC, die sich für ihr starkes dagegenhalten nach einem Standard belohnen konnten und somit endete dieses Spiel mit 2:1 und man holte zum zweiten Mal in dieser Saison einen Rückstand auf!

Gegen Ende des Spiels verletzte sich ein Schott Mainz Spieler schwer, weshalb er nach Abpfiff von Einsatzkräften in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden musste – dem Spieler wünscht die komplette Mannschaft vom LSC und Staff, alles erdenklich Gute und eine schnelle Genesung!

U15 startet überragend in die neue Regionalligasaison!

2. Mai 2026



Der rundum neuformierte Jahrgang 2011 startet mit einem starken 1:3 Erfolg bei der SpVgg Trier, einem Aufsteiger, in die neue Saison.

Nach Rückstand in der ersten Halbzeit, trotz Überlegenheit, wussten die Jungs direkt nach Anpfiff zur zweiten Halbzeit wo das gegnerische Tor steht. So startete man fulminant die Aufholjagd: Erst das 1:1 nach Eckball, dann 1:2 durch einen herausgeholten Elfmeter und dann das 1:3 nach sehr starker individueller Leistung.

Bei zweieinhalb Stunden Fahrt einfacher Fahrt, taten die drei Punkte sehr gut.

PS.: Danke Corinna für die gewaschenen und zusammengelegten Trikots! □□□